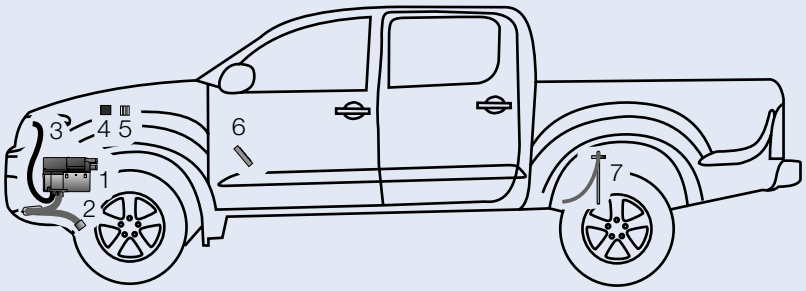
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W SC im Toyota Hilux 2,5 D-4D

ab Baujahr 2005
mit Klimaanlage
ohne NSW, ohne SRA, ohne DWA
mit Schaltgetriebe
- **2,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 75 kW - 102 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter unterhalb der linken Batterie über den Rahmen eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät zeigt nach vorn.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,5 l	75 / 102	5S

5S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8174 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter EasyStart R+	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterien abklemmen
- Batterien links ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Unterfahrschutz abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die Stützstrebe am Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 und zwei Abstandshülsen entsprechend des Bildes montieren.

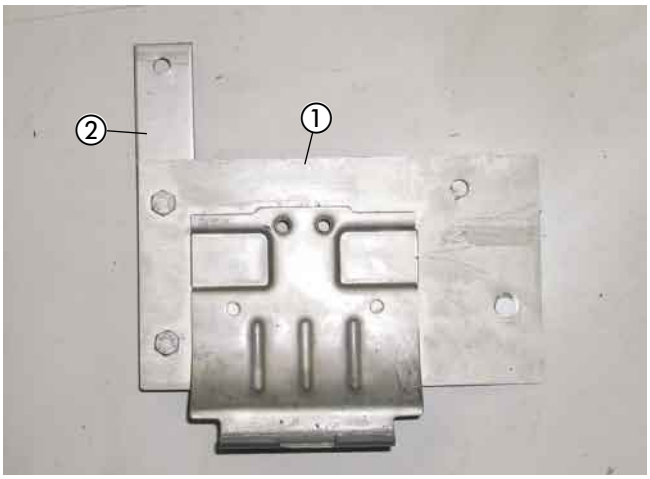


Bild 1

① Gerätehalter
② Stützstrebe

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 2 und 3)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen drei zu fertigende Bohrungen Ø 6,5 mm.
Die Befestigung des Wischwasserbehälters lösen.
Die Bohrung ① entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen, den Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 16 fixieren und senkrecht ausrichten.
Die Bohrpunkte ② übertragen und zwei Bohrungen Ø 6,5 mm fertigen.

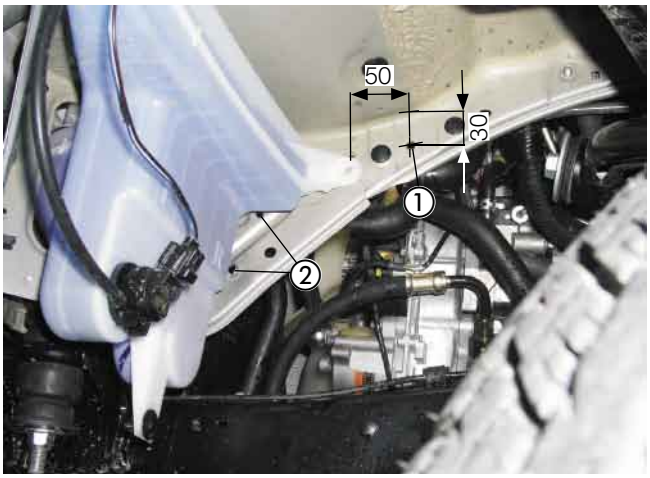


Bild 2

① zuerst gefertigte Bohrung Ø 6,5 mm
② gefertigte Bohrungen Ø 6,5 mm

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 montieren.
Dabei an der Befestigungsbohrung Ø 8 mm des Gerätehalters zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.
An den Befestigungsbohrungen Ø 6,5 mm zusätzlich Abstandshülsen zwischen Gerätehalter und Knotenblech verwenden.

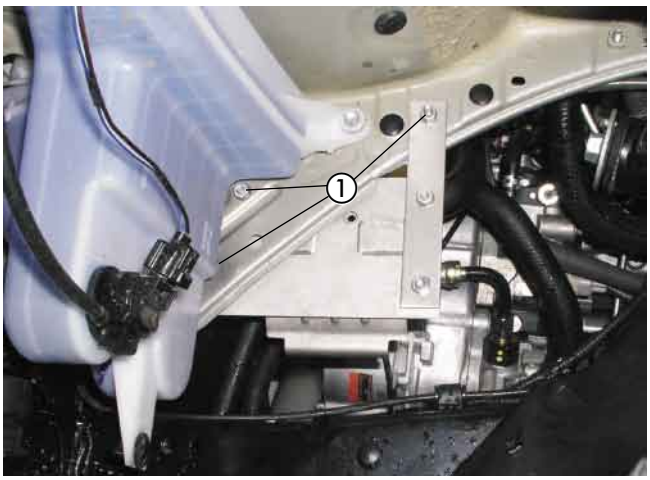


Bild 3

① Befestigungspunkte des Gerätehalters

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vorbereiten und montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Verbrennungsluftschlauch mit einer Schelle Ø 16-25 mm entsprechend des Bildes am Heizgerät anschließen und formen.

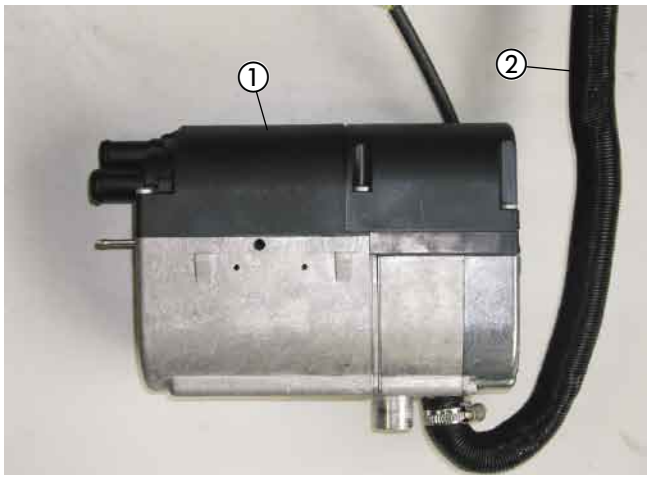


Bild 4

① Heizgerät
② Verbrennungsluftschlauch angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und zusammen mit dem Halter Hydraulikleitung (Z-Winkel, lang) mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in die hintere Gewindebohrung montieren.

Den Hydraulikschlauch mit einem Halter Schlauch am Halter Hydraulikleitung fixieren.



Bild 5

① Heizgerät montiert
② Hydraulikleitung fixiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer vorbereiten und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 10)

Den Halter Abgasschalldämpfer (45°-Winkel, lang) mit einer Schraube M6 x16 und einer Karosseriescheibe B6,4 am Abgasschalldämpfer entsprechend des Bildes montieren.

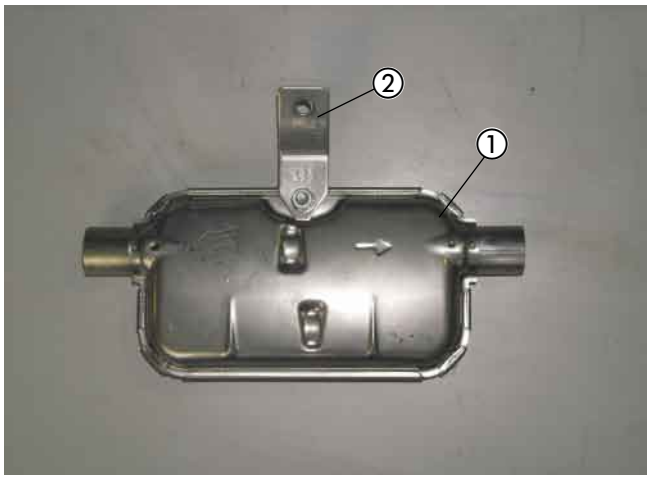


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer (45°-Winkel, lang)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 370 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil entsprechend der Bemaßung im Bild positionieren.

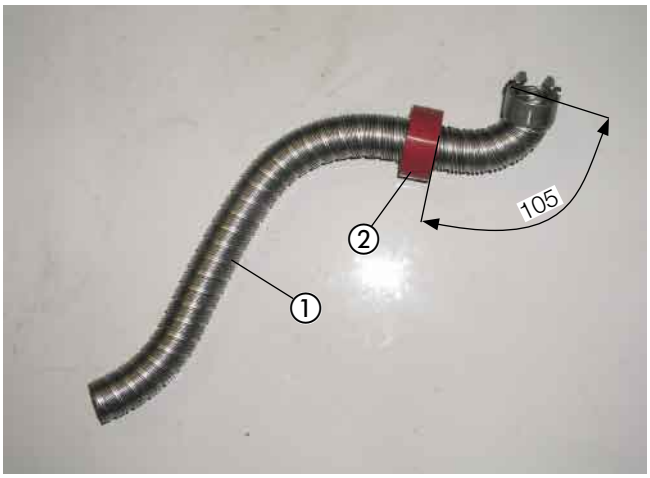


Bild 7

① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil positioniert

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 in das vorhandene Langloch montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt nach rechts.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 350 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes über die Hydraulikleitungen nach hinten führen.
Die Hydraulikleitungen ggf. umformen um ausreichend Abstand zu heißen Teilen der Abgasanlage zu erreichen.

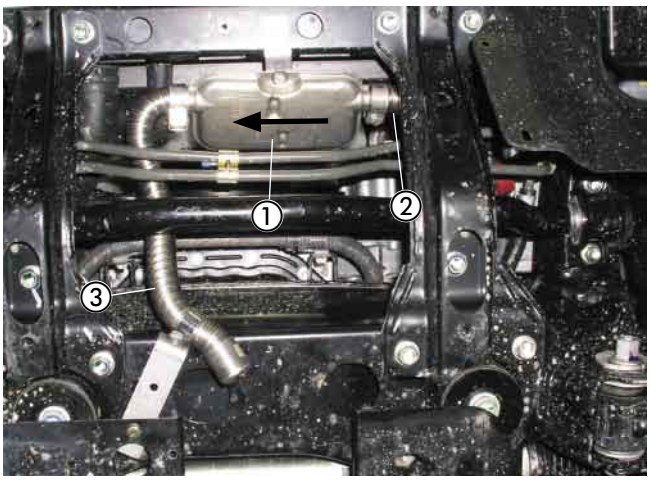


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr montiert
③ Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abstandsgummiprofil dient ausschließlich zur Schwingungsdämpfung und liegt nicht an.



Bild 9

① Abgasrohr mit Abstandsgummiprofil angeschlossen

Zur Fixierung des Abgasendrohres in den Unterfahrschutz entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.
Den Halter Abgasendrohr (90°-Winkel, lang) mit einer Schraube M6 x 16 am Unterfahrschutz montieren.
Die Rohrschelle Ø 28 mm am Halter Abgasendrohr mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

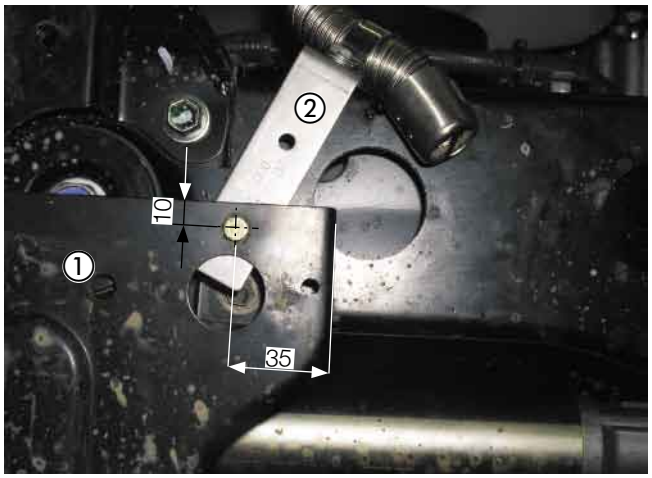


Bild 10

① Unterfahrschutz
② Halter Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das vormontierte Verbrennungsluftrohr nach oben führen, entsprechend des Bildes verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

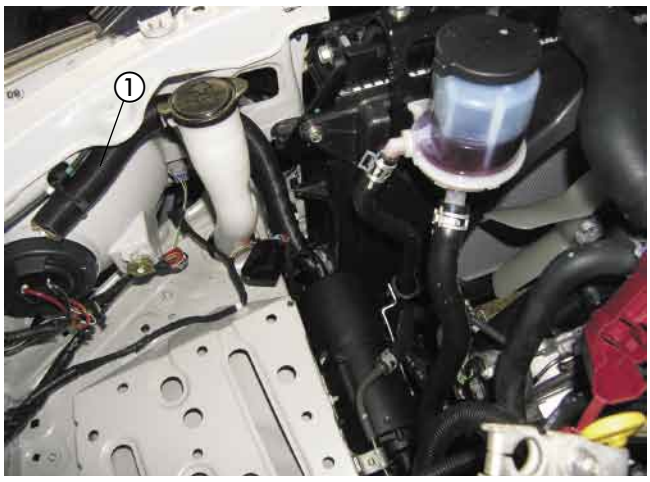


Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

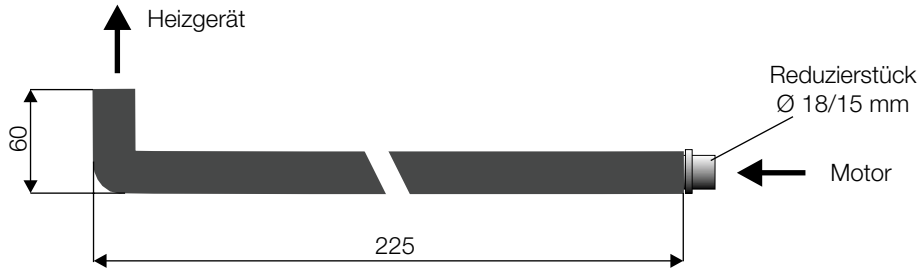
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

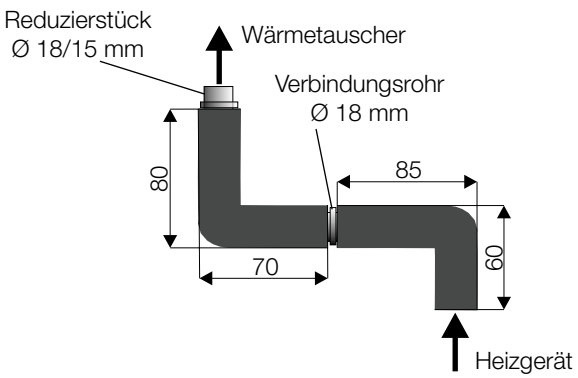
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher an der linken Seite des Motors entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das herausgetrennte Schlauchende wird nicht mehr benötigt.

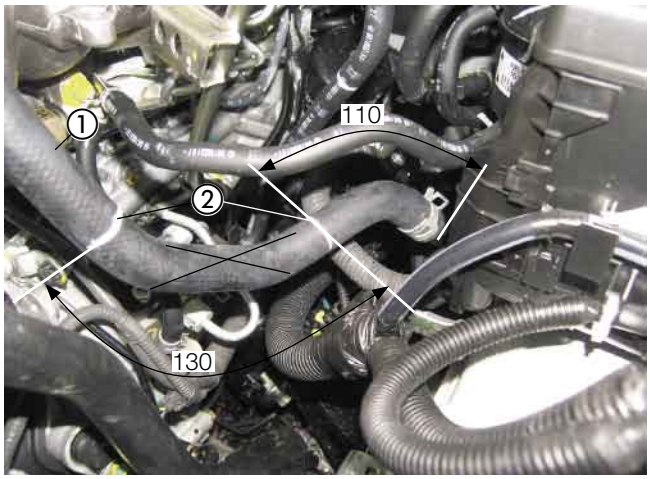


Bild 12

① Wasservorlaufschlauch
② Wasservorlaufschlauchtrennstellen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 13)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am motorseitigen Wasserschlauch mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Den Schlauch zum Heizgerät führen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wassereintrittsstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und zur Trennstelle führen.
Den Wasserschlauch am verbliebenen Schlauchende zum Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm befestigen.

Die Wasserschläuche entsprechend des Bildes mit zwei zusammengesteckten Schlauchhaltern fixieren.

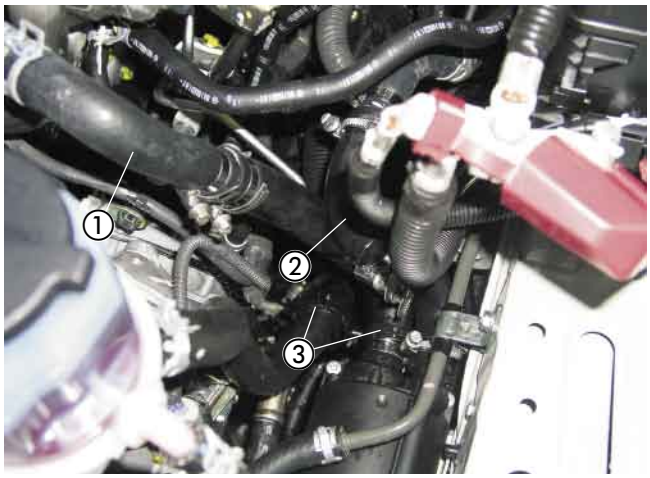


Bild 13

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Wasserschläuche mit Schlauchhalter fixiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 12 bis 15 sowie Skizze 2)

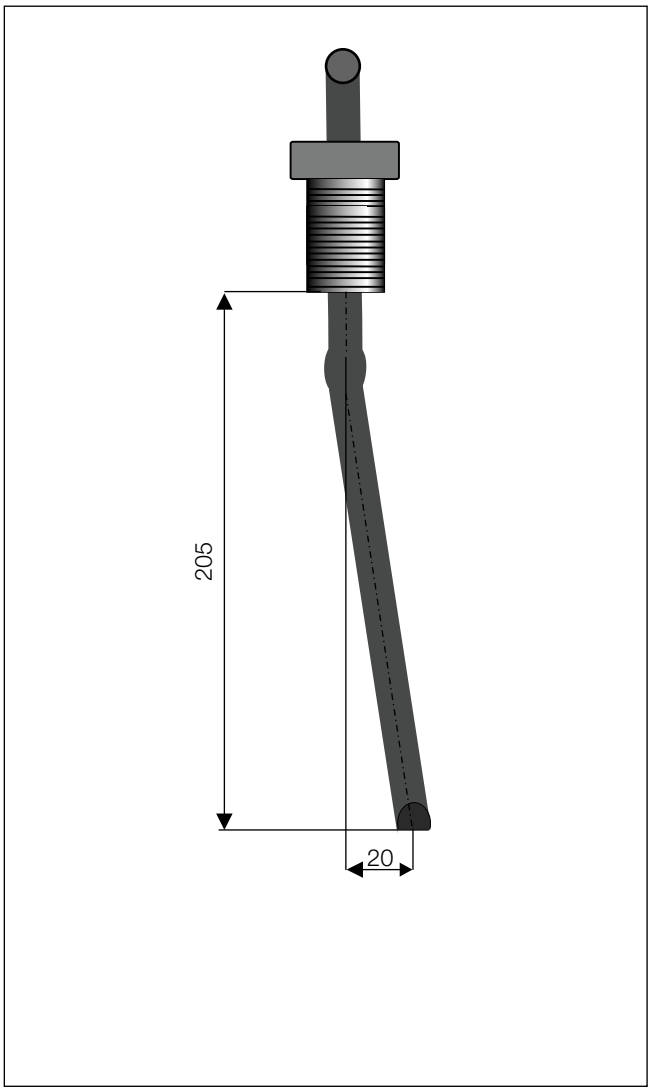
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Das unteren Ende des Tankentnehmers um ca. 45° schräg abschneiden.

Den Tank ausbauen, die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B6,4 von unten fest verschrauben.



Skizze 2

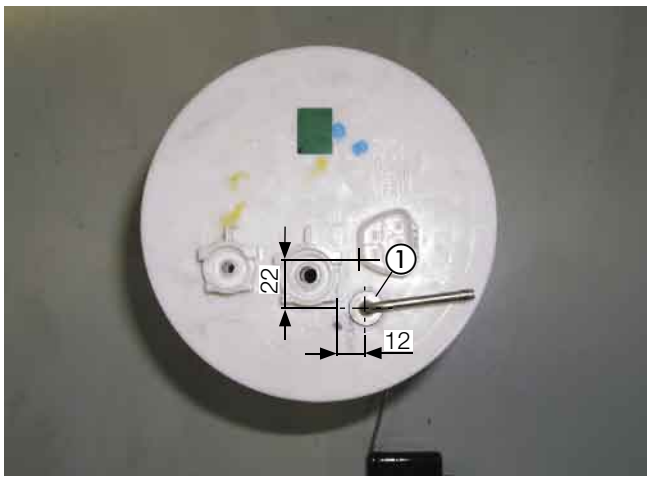


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

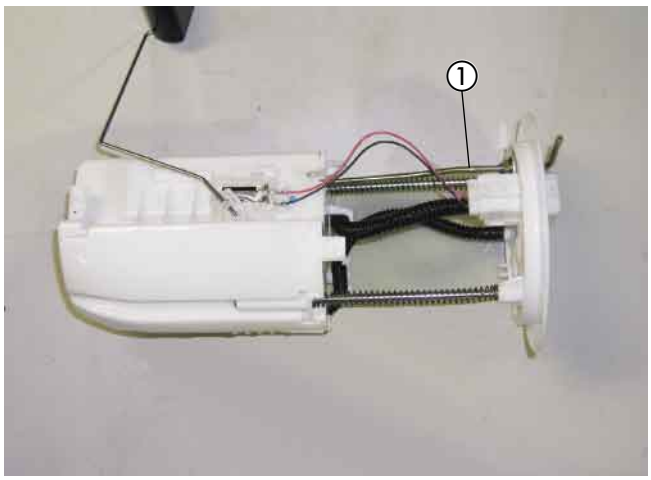


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitung am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

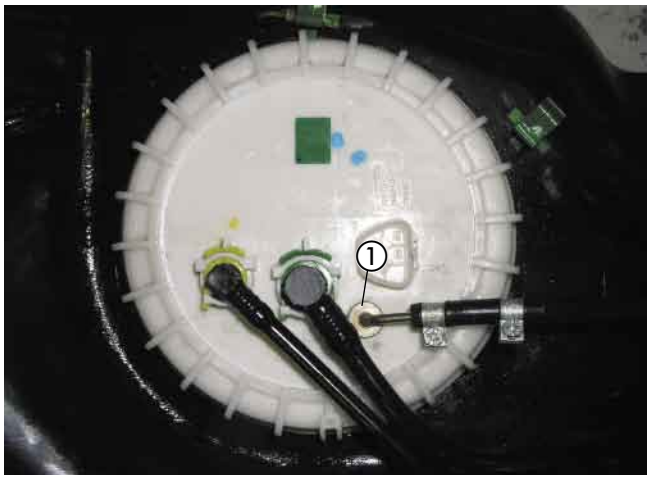


Bild 16

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

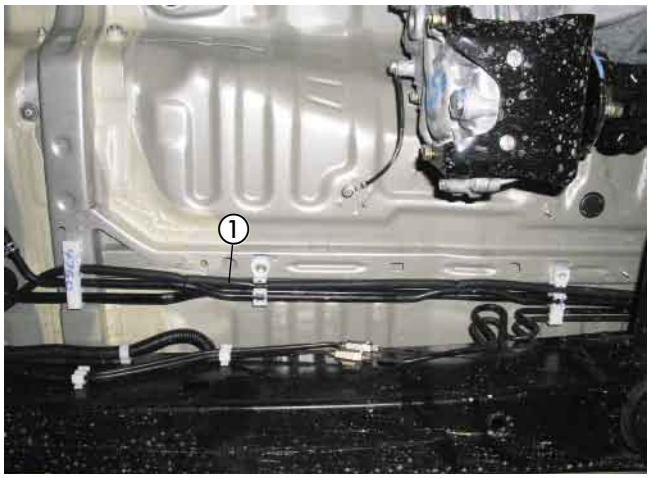
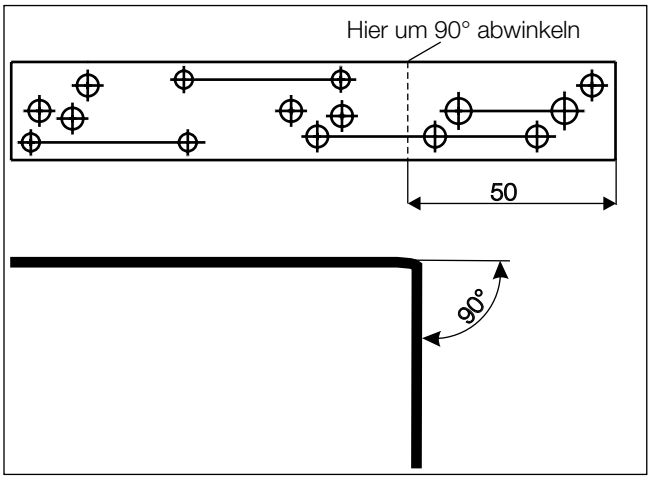


Bild 17

① Brennstoffleitung verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 18 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Befestigungsschraube M6 des Sicherungskastens in der linken Motorseitenwand.
Dazu den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der Motorseitenwand montieren.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

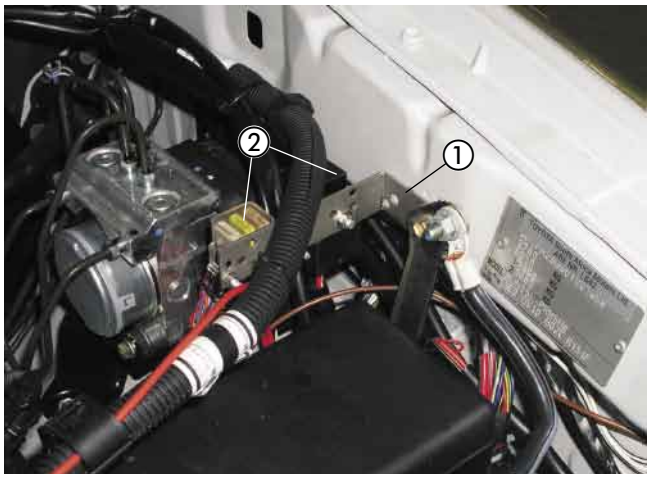


Bild 18

① Halter Sicherungs- und Gebläserelais montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motorschottwand in den Innenraum führen.

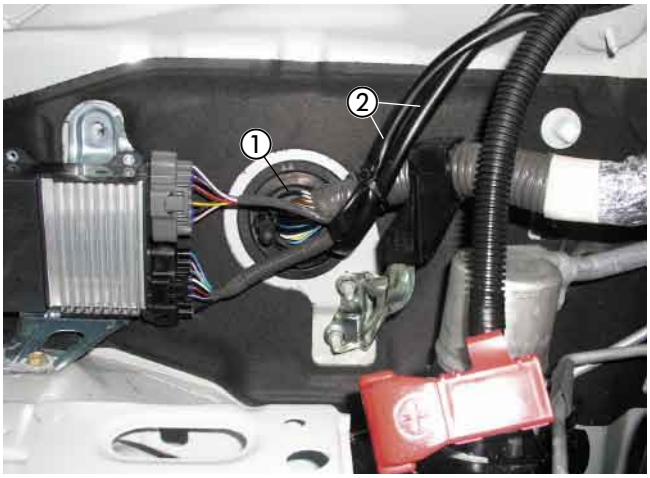


Bild 19

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bilder 20 und 21)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M6 an der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und am Plusstützpunkt M6 befestigen.



Bild 20

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt M6 an der linken Motorseitenwand.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen, ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und dort befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

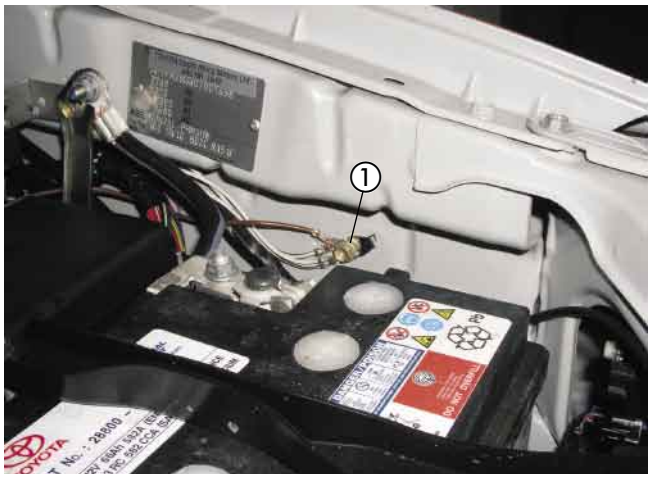


Bild 21

① Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 22 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am Gebläsemotor im Beifahrerfußraum unter dem Handschuhfach.
Dazu das Kabel 4 mm² sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

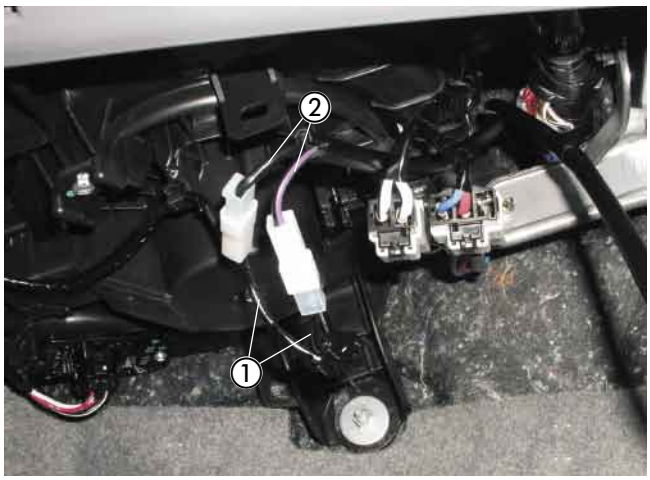
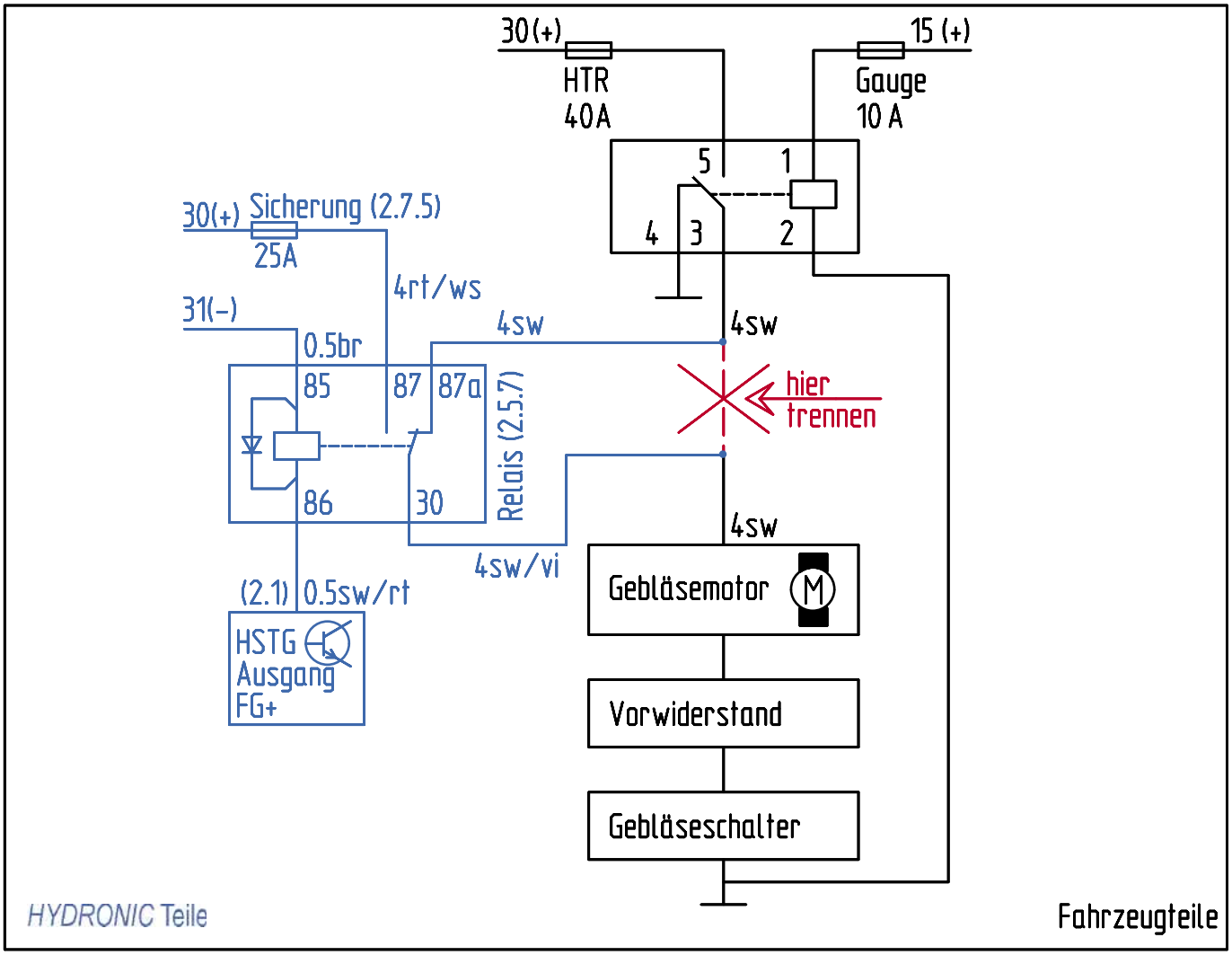


Bild 22

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


30(+)
HTR
40A
15 (+)
Gauge
10 A
5
1
4
3
2
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4sw
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
4sw
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
Gebläsemotor
M
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Mittelkonsole links vor dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zur Befestigung der Mini Uhr muss die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 23

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf das Blindfeld in der Mittelkonsole entsprechend des Bildes montieren.
Dazu das Blindfeld ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

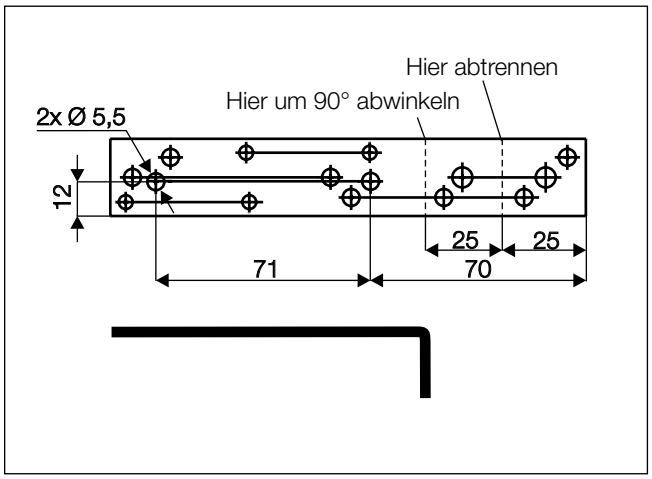


Bild 24

① Taster der EasyStart R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der Befestigungsschraube M6 des vorhandenen Stecker an der rechten A-Säule im Fußraum des Beifahrers mit unter schrauben.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Skizze 5

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

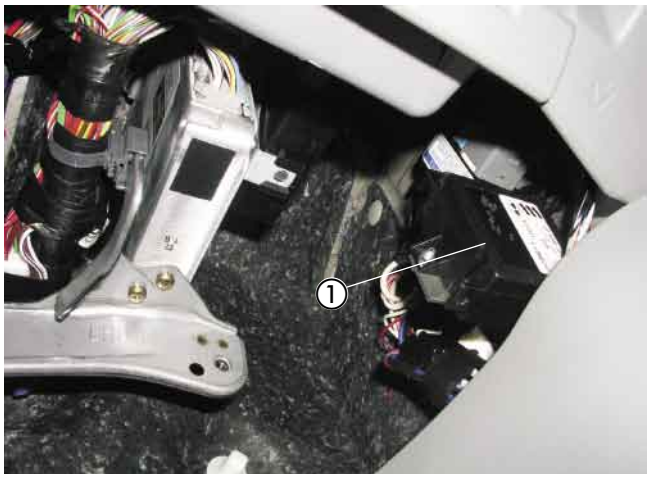


Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8174 00 00 00
	Halter HG	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Schlauch	1	
	Halter 45°-Winkel, lang	1	
	Schlauchhalter drehbar Ø 23-30 mm	2	
	Abstandshülse	4	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 mm	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Scheibe B8,4	1	
	Scheibe B6,4	3	
	Federscheibe B4	2	
	Leitungshalter 1fach, Lochbef.	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Gebläsestufe 2 stellen



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler